

Absender  
Adresse

An die  
??- Rechtenschutzversicherung  
Strasse  
**Stadt**

per Faxschreiben:

**Versicherungs-Nr. (...)**  
**Streitigkeit wegen (...)**  
**Kostendeckungsanfrage**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorbezeichneten Angelegenheit möchte ich mich als Ihr Versicherungsnehmer einen Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung meiner rechtlichen Interessen und Vertretung beauftragen.

In der Sache geht es um folgende Problematik:

(..)

Auf der Grundlage unseres Versicherungsvertrages erbitte ich nunmehr Ihre umgehende Kostendeckungszusage für die Erstberatung, danach gegebenenfalls eine zunächst außergerichtliche Tätigkeit und - nach Absprache mit Ihnen - für eine Tätigkeit im gerichtlichen Verfahren.

Gleichzeitig bitte ich um Mitteilung, ob volle Kostenübernahme auch für den Fall besteht, dass ein für mich wirtschaftlich sinnvoller außergerichtlicher Vergleich in Betracht kommt und geschlossen wird.

Im meinem finanziellen und rechtlichen Interesse bei der Pflicht zur Begleichung anwaltlicher Gebührenrechnungen aus dem Anwaltsvertrag bitte ich Sie, mir vorab **verbindlich schriftlich zu erklären**, dass Sie

- a) vorliegend nicht versuchen, vom Gesetz abweichende Gebührenvereinbarungen treffen zu wollen,
- b) die gesetzlich vorgesehene Mittelgebühr nach VV RVG Nr.2400 von 1,5 anzuerkennen, die nur, sofern die Angelegenheit weder als umfangreich oder schwierig erweist, auf die Regelgebühr von 1,3 gekappt werden kann,
- c) die Rechtsprechung anzuerkennen, dass eine Überschreitung der gesetzlich vorgesehenen Regelgebühr von 1,3 i.H.v. 15% ( bei zulässigen 20 %) nicht als ermessensfehlerhaft zu bezeichnen ist
- d) dem beauftragten Anwalt gegenüber auf jeglichen Einwand aus unserem Versicherungsvertragsverhältnis - insbesondere Prämienverzug- zu verzichten.

Nach Eingang Ihrer entsprechenden Erklärung nebst Deckungszusage werde ich wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit umgehend einen Rechtsanwalt aufsuchen / mit einem Tätigwerden beauftragen.

Mit freundlichen Grüßen